

ZRex: Call for Papers

Die interdisziplinär ausgerichtete **Zeitschrift für Rechtsextremismusforschung (ZRex)** freut sich über themenbezogene Einsendungen jeder Disziplin in den Bereichen der Empirie, Methodologie und Theorie sowie über anwendungsbezogene Beiträge.

Beiträge für die ZRex können als full paper jederzeit eingereicht werden. **Für das Heft 6 der ZRex, das im Oktober 2023 erscheinen soll, erbitten wir Ihre Beiträge bis zum 15. März 2023.**

Die ZRex steht ausdrücklich dem Austausch mit überschneidenden und angrenzenden Forschungsfeldern (bspw. der Antisemitismus-, Rassismus-, NS-, Gender- und Zusammenhaltsforschung) offen gegenüber, wenn ein Bezug zur extremen Rechten bzw. zum Rechtsextremismus gegeben ist.

Die regionalen Schwerpunkte der Zeitschrift liegen auf Europa und den USA, zugleich ist die ZRex offen für Beispiele aus anderen Weltregionen. Die Beiträge sind in der Regel in deutscher Sprache verfasst, die Einsendung englischsprachiger Beiträge ist erwünscht.

In der Zeitschrift werden ausschließlich Originalbeiträge publiziert. Die Beiträge werden von zwei Gutachter:innen anonymisiert begutachtet. Bitte vermeiden Sie daher im Text auffällige Selbstzitate, Projektnamen etc., die auf Ihre Autor:innenschaft schließen lassen.

Die eingereichten Beiträge sollten 30.000 bis max. 50.000 Zeichen umfassen (inkl. Leerzeichen, Fußnoten, Literaturverzeichnis und ergänzender Angaben). Für weitere Informationen konsultieren Sie bitte unsere [Manuskripthinweise](#).

Mögliche Themen können sein:

- Aktuelle Entwicklungen, bspw. zur extremen Rechten und dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine
- Historische und aktuelle Analysen zur Entwicklung extrem rechter Organisationen, Parteien und Bewegungen
- Rechtsextremismus in Parlamenten und Regierungen
- Ideengeschichte, Ideologieproduktion und Diskursstrategien der extremen Rechten
- Rechtsextreme und gruppenbezogene menschenfeindliche Einstellungen
- Individuelle, kollektive und gesellschaftliche Rechtsradikalisierung
- Rechte Gewalt, Rechtsterrorismus und Hasskriminalität
- Antisemitismus und Rassismus
- Gender und Rechtsextremismus
- Einflüsse und Zusammenhänge zwischen Erscheinungen des Rechtsextremismus und gesellschaftlichem Zusammenhalt
- Digitalisierung des Rechtsextremismus
- Interaktionen zwischen Rechtsextremismus und religiösem Fundamentalismus
- Internationale Entwicklungen und Vergleiche sowie Lokal- und Ländervergleiche
- Biografische Studien
- Praxisreflexionen und Evaluationen von Gegenmaßnahmen
- Literaturbesprechungen

Bitte schicken Sie Ihr Manuskript als Worddatei in einem docx-Format (bitte keine PDF-Datei einreichen) per E-Mail an redaktion@zeitschrift-rechtsextremismusforschung.de.